

Gnuplot für Anfänger

Ein bekanntes Sprichwort meint: „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte...“. Dies gilt um so mehr, wenn man tausende von Daten aus Meßreihen vorliegen hat. Die bildliche Darstellung mit Hilfe von Diagrammen, um Verläufe, Trends, Größenverhältnisse o.ä. zu verdeutlichen, versteht jeder auf einem Blick.

Neben einer Reihe von weiteren Programmen zur Generierung von Diagrammen, bietet das Kommandozeilen-Tool gnuplot, welches ua. für Linux, Windows und einige weitere Plattformen angeboten wird, zahlreiche Darstellungsformen für die verschiedensten Datenreihen an. Allerdings wird man als Neuling von den vielen Optionen und Befehlen, welche in der umfangreichen Dokumentation beschrieben werden, nahezu erschlagen.

Das man auch als gnuplot-Anfänger recht schnell zu brauchbaren und interessanten Ergebnissen gelangt, soll dieser Vortrag beweisen. An Hand verschiedenener einfacher Szenarien wird die Herangehensweise bei der Diagrammerstellung unter gnuplot gezeigt. Es werden die wichtigsten Grundbefehle im Zusammenhang mit den gebräuchlichsten Diagrammtypen erklärt. Aber auch weniger verbreitete Darstellungsformen werden nicht zu kurz kommen.

Als Kommandozeilen-Tool bietet sich gnuplot auch für den Einsatz innerhalb von Scripten an. Welche Wege es dafür gibt, soll ebenfalls Gegenstand dieses Vortrags sein. Dass dazu auch ein paar unbekanntere und ungewöhnliche gnuplot-Optionen existieren, soll eine umfangreichere Beispielanwendung aufzeigen, welche gnuplot „zweckentfremdet“ verwendet.

Der Vortrag richtet sich vor allem an den gnuplot-Anfänger, der schnell mal ein Diagramm aus seinen Daten erstellen möchte. Für das Verständnis einiger umfangreicherer Anwendungsbeispiele sind Programmiergrundkenntnisse vom Vorteil.

Empfohlene Webseite: <http://gnuplot.info>